



**Integrierte Psychiatrie**

**Winterthur – Zürcher Unterland**

# **Früherkennungs- Sprechstunde für Psychosen (FES)**

**Beratungsstelle für Jugendliche**

**Dr. med. Axel Guntermann**

**Frau Carina Galli Angebotsleiterin**

# FrüherkennungsSprechstunde (FES)

---

CA ADP Dr. med. Gregor Berger

Leiter Dr. med. Axel Guntermann

Mitarbeiter (FES) lic. phil. Douglas Meyer,

(NPT) Dr. phil. François Gremaud

Sozialarbeiterin Frau Patrizia Jarriccio

# FrüherkennungsSprechstunde (FES)

---

Versorgungsgebiet von Winterthur-Zürcher Unterland umfasst seit **Januar 2010**: 400.000 Einwohner

IPW ist eine kantonale Einrichtung. Die Abklärung erfolgt ambulant.  
Fusion 2010 Psychiatrie-Zentrum Hard (Zürcher Unterland) und ipw (Winterthur)

Neuer Bereich **Adoleszentenpsychiatrie (ADP)**

Neueröffnung 2011: **Psychotherapiestation** für junge Erwachsene

Geplant 2011/12 **Tagesklinik** für Jugendliche

Geplant 2012 **akute Aufnahmestation** für Jugendliche

Dezember 2007 **Adoleszentenstation** (14-18 Jahren)

Februar 2008 **Spitalschule**

2001/2003/2005 **Beratungsstelle für Jugendliche** (16-25 Jahre)

# FrüherkennungsSprechstunde (FES)

---

## Entstehungsgeschichte:

- **Mai 2003** Auftrag von der GL ein evidenzbasiertes Konzept zur Früherkennung im Allgemeinen (Niederschwelligkeit, Abklärung unklarer Störungsbilder, im Sinne einer Prävention und frühzeitigen Intervention) und im Speziellen von Psychosen (FES) zu entwickeln.
- **2004** Beginn der FES: CA Dr. med. Andreas Andraea  
Leiter Dr. med Ramon Meier bis 2006: Einführung von SPI-A und SIPS  
Spitalfacharzt (60%) von 2004 bis 2008,  
Psychologin (20%) 2006 bis 2009.
- **2006** Leiter Dr. med. Axel Guntermann  
Seit 2010 Douglas Meyer

# FrüherkennungsSprechstunde (FES)

---

- Anmeldung von Zielpersonen im Alter von 16 bis 35 Jahren mit einem unklaren, unspezifischen Zustandsbild oder
- Anfrage im Sinne einer Second Opinon.  
Zuweiser sind:
  - Hausärzte
  - Niedergelassene Psychiater und Psychologen aus dem Einzugsgebiet und 2 Kontakte in Chur.
  - ipw stationär, ambulant
  - Bezugspersonen

# FrüherkennungsSprechstunde (FES)

---

Anzahl von untersuchten Personen: 15-20 pro Jahr  
Seit 2004 wurden 107 Personen untersucht.

Teilnahme an Studien:

ZINEP seit April 2010: 13 Probanden

NEURAPRO-E Studie ab Februar 2011

# FrüherkennungsSprechstunde (FES)

---

## Abklärungen:

- Psychoserisiko-Diagnostik: SPI-A, SPI-CY, SIPS, PANSS
- Psychologische Diagnostik: BDI, HAMD, YASR/ YSR, SKID-II
- Neuropsychologische Testung (François Gremaud):  
TAP, Cantab, WCST, VLMT, Benton-Test, Farbe-Wort  
Interferenztest von Stroop
- Intelligenzdiagnostik: WIE, HAWIK
- Somatische Abklärung in Zusammenarbeit mit den Hausärzten  
und dem KSW: Körperliche Untersuchung, Labor, MRI, EEG

# FrüherkennungsSprechstunde (FES)

---

## Behandlungsangebot:

- Individuelle Psychoedukation für Patienten und deren Angehörigen. Medikamentöse und Psychotherapeutische Behandlung
- Soziotherapie: Arbeitsplatzert halt (Kontaktaufnahme mit AG, Begleitung, Früherfassung), berufliche Integration (IV-IM, Bewerbungsschreiben, Arbeitsprogramme (Transit, Trampolin, u.a.)), Beistandschaft, Finanzen, Wohnen, Sozialversicherungsrecht, Allgemeine Vernetzung zum sozialen Netz.
- Cog-Pack, Tagesklinik (unspezifisch)

# FrüherkennungsSprechstunde (FES)

---

[www.frueherkennung.ch](http://www.frueherkennung.ch)  
[www.ipw.zh.ch](http://www.ipw.zh.ch)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!